**Zeitschrift:** Neujahrsblatt / Historischer Verein des Kantons St. Gallen
**Herausgeber:** Historischer Verein des Kantons St. Gallen
**Band:** 123 (1983)

**Rubrik:** St. Galler Chronik : vom 1. Januar 1982 bis 31. Dezember 1982

**Nutzungsbedingungen**
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

**Conditions d'utilisation**
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

**Terms of use**
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 15.07.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch**

# St.Galler Chronik

vom 1. Januar 1982 bis 31. Dezember 1982

Die vorliegende Chronik erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Wer regional und lokal ausführlichere Hinweise sucht, findet sie in den nachfolgenden Publikationen:

- Gallus-Stadt, Jahrbuch der Stadt St.Gallen
- Rorschacher Neujahrsblatt
- Unser Rheintal
- «Ostschweizer Tagblatt», Monatschronik
- Verkehrsverein der Stadt St.Gallen (Verzeichnis der Tagungen, Kurse und Veranstaltungen)
- «Amtsblatt des Kantons St.Gallen» (Abstimmungs- und Wahlergebnisse)
- «Bundesblatt der Schweizerischen Eidgenossenschaft» (Berichte über die Ergebnisse der Eidgenössischen Volksabstimmungen).

Die Daten richten sich nach den Angaben in folgenden Zeitungen: «St.Galler Tagblatt», «Die Ostschweiz», «Ostschweizer AZ», «Der Sarganserländer».

Genaue bibliographische Angaben findet der Leser in der «St.Galler Literatur 1982» in diesem Heft.

## WAHLEN UND ABSTIMMUNGEN

*Juni*

6. Eidgenössische Volksabstimmung:
   1. Änderung des Schweizerischen Strafgesetzbuches (Gewaltverbrechen): Kanton 53 914 Ja, 21 789 Nein, Stimmbeteiligung 31,9%.
   2. Ausländergesetz: Kanton 39 454 Ja, 35 858 Nein, Stimmbeteiligung 31,9%.

   Kantonale Abstimmung:
   Gesetz über Spielgeräte und Spiellokale: Kanton 49 645 Ja, 24 439 Nein, Stimmbeteiligung 31,4% (Amtsblatt, S. 875 ff.).

*November*

28. Eidgenössische Volksabstimmung:
   1. Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Verbesserung der Wohnverhältnisse in Berggebieten: Kanton 54 572 Ja, 14 802 Nein, Stimmbeteiligung 29,2%.
   2. Volksinitiative «zur Verhinderung missbräuchlicher Preise» und Gegenentwurf der Bundesversammlung. Volksinitiative, Kanton: 37 379 Ja, 32 840 Nein. Gegenentwurf, Kanton: 18 911 Ja, 43 910 Nein, Stimmbeteiligung 30,7% (Amtsblatt, S. 1669 ff.).

## TAGESCHRONIK

*Januar*

5. Das Schützenhaus im Riet in Rebstein ist bis auf die Grundmauern niedergebrannt. – Tagung der Artillerieoffiziere der Ostschweiz in Wil mit Referat von Divisionär Josef Feldmann.
6. Der Erzabt von St.Ottilien hat das Priorat St.Otmarsberg in Uznach zur Abtei erhoben. – Seit Ende November bis über die Festtage sind im Grenzbahnhof Buchs etwa 22 000 Reisende nach Jugoslawien und weiter südostwärts ausgereist. – 110 Jahre Bahnlinie St.Margrethen–Bregenz.
8. Die neue Kapelle in Vasön erhält eine elektronische Kirchenorgel. – Der Gewerbebetrieb Draht-Schmid an der Sömmerlistrasse in St.Gallen feiert sein 125jähriges Bestehen.
13. Mit 420 Tonnen Lebensmitteln, Medikamenten, Waschmitteln und Kleidern im Wert von 1,5 Millionen Franken startet ein Konvoi von zwanzig Sattelschleppern von Altenrhein nach Polen, um polnischen Familien Hilfe zu bringen.
14. Zum neuen CVP-Parteisekretär wird Gebhard Heuberger anstelle von Christoph Mattle gewählt.
15. Die Pfrundhäuser auf dem Herrenberg in Rapperswil sind 300 Jahre alt.
16. 350. Todestag des Uhrmachers und Mathematikers Jost Bürgi.
20. Zur ersten Ratspräsidentin in der Stadt St.Gallen wählt der Gemeinderat Erika Forster-Vannini (FDP). – 100 Jahre katholischer Kirchenchor Wattwil. – 221 Beschäftigte in Lichtensteig verlieren durch den Konkurs der Textilfirma Thurotex AG ihre Stelle. – In St.Gallen tagt das Vorbereitungskomitee für das fünfte Symposium der europäischen Bischöfe.
21. Das traditionsreiche St.Galler Textilunternehmen Stoffel AG, St.Gallen, verlegt seinen Hauptsitz aus der Stadt nach Mels; damit gehen in der Stadt St.Gallen rund 70 Arbeitsplätze im administrativen Bereich verloren.
22. In St.Gallen hat sich ein Komitee «St.Gallen hilft Polen» mit Vertretern aus Kirchen, Hilfswerken, Schule, Gewerkschaft und Industrie konstituiert.
25. Bischof Dr. Otmar Mäder von St.Gallen wird als Präsident der Schweizer Bischofskonferenz in Papstaudienz empfangen. – Der 74jährige Vättner Toni Nigg erhält für die grosse Arbeit, die er für die Erforschung der prähistorischen Höhle Drachenloch oberhalb der st.gallischen Gemeinde Vättis geleistet hat, den Kulturpreis der Sarganserländischen Talgemeinschaft.
26. Vom Zollfreilager in Buchs starten sechs Lastwagen mit Lebensmitteln nach Polen (Kattowitz); es handelt sich um Spenden der Caritas. – Der Kanton sichert dem Verein zum Schutz misshandelter Frauen in St.Gallen einen einmaligen Beitrag von 50 000 Franken zu.
28. Seit 250 Jahren hat Andwil eine eigene Kirche, die dem St.Galler Klostergründer St.Otmar geweiht ist.
30. Vor genau 100 Jahren brannte die Rapperswiler Stadtpfarrkirche bis auf die Grundmauern nieder. – Einen Fund von regionaler Bedeutung bilden die Bildzyklen, die bei der Renovation des Hauses Spisergasse 23 in St.Gallen hinter einem Holztäfer entdeckt wurden (Sündenfall und Erlösung). – Die Einwohnerzahl der Politischen Gemeinde Widnau ist erstmals über 6000 Personen angestiegen.

*Februar*

3. Diözesanbischof Dr. Otmar Mäder von St.Gallen weiht in der Uznacher Stadtkirche den bisherigen Prior der Benediktinerabtei St.Otmarsberg, P. Dr. Ivo Auf der Maur, zum Abt; erstmals seit der Aufhebung des Klosters Pfäfers gibt es im Bistum St.Gallen wieder einen Abt.
4. 125 Jahre Erwin Bischoff AG, Schul- und Büromaterial, Wil.
9. In der Kathedrale St.Gallen findet ein ökumenischer Abendgottesdienst im Rahmen der Konferenz europäischer Kirchen (KEK) statt, an welchem der Londoner Kardinal Basil Hume predigt.
10. Rund 80 Gewerbler aus Zuzwil und Umgebung haben sich zusammengefunden, um die 50. Sektion des Kantonalen Gewerbeverbandes zu gründen.
12. Auf Schrina-Hochrugg (Walenstadtberg) feiert der Kunstmaler und Markenstecher Karl Bickel seinen 96. Geburtstag.
15. Februarsession des Grossen Rates (bis 17. Februar, vgl. Amtsblatt, S. 333–337).
18. Der Architekt, Maler, Plastiker und Publizist Prof. Dr. h. c. Max Bill spricht über «Die Schweiz: Innenansicht und Aussenansicht». – Hundertjähriges Bestehen der Sennerei Quarten. – Professor Dr. Emil Küng, emeritierter HSG-Dozent, erhält von der

«Europäischen Vereinigung für Eigentumsbildung» den Hermann-Lindrath-Preis 1981.

19. Spatenstich zum Bau der neuen Handelsschule des Kaufmännischen Vereins auf dem Areal Lindenhof (Kreuzbleiche) in St.Gallen. – Der in Steinach am Bodensee wohnhafte ungarische Kunstmaler Istvàn Oes-Nagy wird für das Ölgemälde «Thermopylen» mit dem ersten Preis und der Medaille d'Or de la Ville de Marseille ausgezeichnet.
20. Die Leiterin des Broderhauses in Sargans, Frau Stephanie Good-Meli, tritt als Vorsteherin dieser weit über die Bezirksgrenzen hinaus bekannten Haushaltungsschule zurück. – Spatenstich für den Postneubau in Rheineck.
22. Die Zahl der Arbeitslosen im Kanton St.Gallen ist während des Januars von 244 auf 302 Personen (212 Männer und 90 Frauen) gestiegen. Für die einzelnen Regionen lauten die Zahlen: St.Gallen 117, Rorschach 27, Rheintal 50, Werdenberg/Sargans 27, Gaster/See 28, Toggenburg 10 und Fürstenland 43. Von Kurzarbeit waren im Januar 1982 508 (im Vormonat 421) Arbeitnehmer in 41 (34) Betrieben betroffen. Der Ausfall betrug 25 008 (21 077) Stunden.
23. Bundesrat Georges-André Chevallaz weilt beim Inf Rgt 33 zu Besuch und äussert sich lobend über die St.Galler Truppen.

*März*

1. Vierzehnte Schweizerische Jassmeisterschaft in Mels.
3. Im Bahnhof St.Gallen sind drei Wagen des Swiss-Expresszuges entgleist; alle Züge konnten nur noch bis und ab den Bahnhöfen St.Fiden, Bruggen und Haggen verkehren.
4. Fischsterben im Buchser Giessen, im Werdenberger und Rheintaler Binnenkanal.
5. Die Kantonale Landwirtschaftliche Schule Flawild ist fünfzig Jahre alt. – Die Oberstrass-Post in St.Gallen ist das älteste Postbüro St.Gallens und seit 1906 kaum verändert worden. – 100-Jahr-Jubiläum des Toggenburgischen Tierschutzvereins. – Die St.Galler Staatsrechnung 1981 schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von rund 7,4 Mio. Franken ab; der Voranschlag hatte ein Defizit von 18,5 Mio. vorgesehen. – Einweihung der neuen Fischzuchtanlage in Rorschach.
6. Das einst weit über St.Gallen hinaus bekannte Ausflugs- und Unterhaltungslokal «Tivoli» beim Notkersegger Rank wurde abgebrochen.
8. Der St.Margrether Kunstturner Sepp Zellweger wird zum «Ostschweizer Sportler des Jahres 1981» gewählt. – Einweihung einer neuen Kirchenorgel in Niederglatt. – Die St.Galler spendeten bereits rund 95 000 Franken für Polen. Demnächst erwartet man in St.Gallen die 25 bis 30 Polenflüchtlinge, deren Aufnahme der Stadtrat beschlossen hat.
9. Die Umbau- und Ergänzungsarbeiten für den Bahnhof Sargans schreiten voran; gegenwärtig ist vor allem der Bau der Unterführung auf der Zürcherseite in vollem Gange.
10. Internationaler Frauentag in St.Gallen. – In Rapperswil werden 43 neue freiwillige Fischerei-Aufseher von Bezirksammann Edy Widler, Uznach, vereidigt.
12. Das Restaurant Bahnhof in Au wurde durch einen Brand zerstört.
19. Im St.Galler Kantonsspital werden – mit Baubeginn in diesem Frühjahr – drei grössere Projekte verwirklicht: der Neu- und Umbau der Frauenklinik, die Errichtung einer geschützten Operationsstelle und der Neubau eines Zentrallagers. – Die Sammlung für die Restfinanzierung der Restaurierung des alten Bad Pfäfers hat ihr erstes Ziel erreicht (800 000 Franken). – Amtseinsetzung von Direktor Pius Eigenmann im Johanneum Neu St.Johann.
22. Ausserordentliche Märzsession des Grossen Rates (bis 25. März, vgl. Amtsblatt, S. 533–536). – Mitrailleur Albrecht Moser aus Münchenbuchsee gewinnt den 23. St.Galler Waffenlauf mit 1096 Teilnehmern.
24. Die erste Gruppe polnischer Flüchtlinge trifft im Grenzbahnhof Buchs ein.
27. Kirchenweihe des Klosters St.Maria der Engel auf der Wenkenrüti in Wattwil.
30. Im vergangenen Jahr wurde im Kanton eine Höchstzahl von 220 Ausländern eingebürgert (162 im Vorjahr).
31. Die Ortsgemeinde Häggenschwil ernennt anlässlich ihrer ordentlichen Bürgerversammlung alt Bundeskanzler Dr. Karl Huber zum Ehrenbürger von Häggenschwil.

*April*

6. 70 Ferienkinder aus Polen treffen in St.Gallen-Bruggen ein.
8. Hans Eisenring, Direktor der Flug- und Fahrzeugwerke Altenrhein, ist vom Bundesrat zum neuen Generaldirektor der Schweizerischen Bundesbahnen (SBB) gewählt worden. – 100 Jahre Telefon Mels–Weisstannen.
13. Die Benkner Ortsbürger ernennen den 60jährigen Lehrer Paul Hardegger-Blöchlinger zum Ehrenbürger.
16. Vom 15. bis 18. April hält die Evangelisch-methodistische Kirche der Schweiz ihre jährliche Konferenz (Synode) in St.Gallen ab. – Das Kantonsspital Grabs feiert sein 75jähriges Bestehen.
20. Kunstmaler Helmut Knorr feiert im Hinterfeld in Berschis seinen 65. Geburtstag. – Der äussere Bahnhof in Rorschach wird ausgebaut.
22. Die deutsche Firmengruppe Zieringer übernimmt das Metalldeckengeschäft Gema AG (Gehrig und Mannhart), St.Gallen, samt deren Tochtergesellschaften. – Der katholische Cäcilienverein Bad Ragaz feiert sein hundertjähriges Bestehen.
29. Die Stickereifabrik Rittmeyer in St.Gallen–Bruggen soll demnächst abgerissen werden.

Mai

1. Durchstich des Arge Tunnel Fratten an der Walensee-Autobahn. – In Altstätten wird die dritte Rheintaler Messe (1.–9. Mai) eröffnet. – Als neue Trägerschaft für das St.Galler Frauenhaus hat der «Verein zum Schutz misshandelter Frauen» in St.Gallen die Stiftung «Frauenhaus zum Schutz misshandelter Frauen und deren Kinder» gegründet.
3. Maisession des Grossen Rates (3. bis 5. Mai, vgl. Amtsblatt, S. 765–769). – Zum neuen Grossratspräsidenten für die Amtsdauer 1982/83 wählt der Grosse Rat Baumeister Titus Giger (FDP), Murg, als neuen Landammann mit Amtsantritt 1. Juli 1982 Regierungsrat Florian Schlegel (SP), Vorsteher des Justiz- und Polizeidepartementes.
6. Professor Dr. Hans Ulrich, Ordinarius für Betriebswirtschaftslehre an der Hochschule St.Gallen, erhält an der Wirtschaftsuniversität in Wien den erstmals verliehenen Martin-Hilti-Preis (in Würdigung und Anerkennung seiner hervorragenden wissenschaftlichen Leistungen zur Begründung und Weiterentwicklung der Lehre der Unternehmensführung).
7. Nach einem Jahr Bauzeit konnte das Tenniscenter «St.Leonhard» in Bad Ragaz in Anwesenheit der Regierungsräte Willi Hermann und Karl Mätzler eröffnet werden.
11. Eröffnung des zwölften Internationalen Management-Symposium an der Hochschule St.Gallen. – 150 Jahre Dorfkorporation Kirchberg. – 125 Jahre Sängerbund Buchs.
14. 250 Jahre St.Peter und Paulskirche Mels. – Gründung einer Raiffeisenkasse in Flawil. – Delegiertenversammlung des Kantonal St.Gallischen Gewerbeverbandes in Berneck. – Zwei junge polnische Flüchtlingsfamilien treffen in Widnau ein. – Sechste Ostschweizer Frühlings- und Freizeit-Ausstellung (Offa) vom 14. bis 23. Mai in St.Gallen. – Korpskommandant Enrico Franchini referiert in St.Gallen über das Thema «Jugend und Armee».
15. Die Schweizerische Bankgesellschaft feiert im Stadttheater St.Gallen das 100jährige Bestehen. – Jahrestagung der Schweizerischen Juristischen Fakultäten in St.Gallen. – Zum neuen Kantons-Oberförster mit Amtsantritt am 1. September 1982 wählt der

Regierungsrat dipl. Forstingenieur ETH Werner Suter, Sargans. – Die Heberlein Textildruck AG, Wattwil, beschliesst, ihren Zweigbetrieb in Bürglen TG zu schliessen. – Die Bautätigkeit in der Ostschweiz dürfte 1982 etwa gleich sein wie 1981.

17. Ausstellung Friaulischer Kultur gestern und heute im Regierungsgebäude St.Gallen. – Kunstturnerländerkampf Schweiz–Jugoslawien in Wattwil.

19. Die Gebäudeversicherungsanstalt des Kantons St.Gallen feiert ihr 175jähriges Bestehen. – Landsitzung des st.gallischen Regierungsrates im Kurhaus der Schönstadt-Schwestern in Quarten.

26. Der Regierungsrat des Kantons St.Gallen empfängt den Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Bern, Dr. Helmut Redies, im Regierungsgebäude zu einem Höflichkeitsbesuch. – Im April erhöhte sich die Zahl der Ganzarbeitslosen im Kanton St.Gallen gegenüber dem Vormonat um 60 auf insgesamt 365; damit beträgt die Arbeitslosenrate 0,228% der aktiven Bevölkerung. Auch die Kurzarbeit hat zugenommen: 727 Arbeitnehmer in 37 Betrieben waren davon betroffen. – 100 Jahre Turnverein Engelburg.

*Juni*

2. Der Verband der Kantonspolizei St.Gallen feiert sein 75jähriges Bestehen. – In der Metallwerke Buchs AG (MWB) wird Kurzarbeit für alle Arbeiter angeordnet; der Umfang der Arbeitszeitverkürzung beträgt 50 Prozent. – Die traditionsreiche Buchser Brauerei Zirfass geht auf den 1. Juni an die St.Galler Brauerei Schützengarten AG über.

10. Einweihung der neuen über die Tamina führenden Rauslisbrükke, welche den gut frequentierten Wanderweg von Vadura nach Valens verbindet.

11. Hochschultag der Hochschule St.Gallen.

12. Im Rahmen einer kleinen Feier wird ein erstes, 1,3 km langes Teilstück der Stadtautobahn SN1, der Anschluss St.Gallen-West, dem Verkehr übergeben; damit ist der Übergang N1/SN1 im Westen mit den dazugehörenden Zufahrten fertiggestellt. – Das grösste Bad Ragazer Unternehmen, die Firma Elesta Elektronik AG mit 650 Beschäftigten, hat teilweise Kurzarbeit angeordnet.

15. Offizielle Eröffnung der neuen Waffenausstellung im Schloss Werdenberg. – 125 Jahre Sängerbund St.Gallen-St.Georgen.

19. Der Stickereientwerfer-Verein St.Gallen feiert sein 100jähriges Bestehen. – Der St.Galler Mediziner Professor Dr. Otto Gsell, Chefarzt am St.Galler Kantonsspital und Professor an der Universität Basel, feiert seinen 80. Geburtstag. – Zum Nachfolger des zurücktretenden Stadtbaumeisters Paul Biegger wählt der Stadtrat von St.Gallen den bisherigen Stadtbaumeister-Stellvertreter Franz Eberhard. – Die Plenartagung der Regierungschefs der an der Arbeitsgemeinschaft Alpenländer (Arge Alp) beteiligten Kantone, Bundesländer, Provinzen und Regionen hat gestern den Kanton St.Gallen als neuntes Mitglied aufgenommen. – Die katholische Kirchgemeinde Schmerikon feiert die gelungene Restaurierung der Pfarrkirche. – St.Galler Kantonalschwingertag in Abtwil. – Vor 200 Jahren wurde die letzte «Hexe», Anna Göldin aus Sennwald, in Glarus hingerichtet.

22. Eröffnung einer Migros-Bank an der Bahnhofstrasse in St.Gallen.

23. Zum neuen Präsidenten des Administrationsrates des katholischen Konfessionsteils des Kantons St.Gallen wird Nationalrat Dr. Remigius Kaufmann, St.Gallen, gewählt. – Einweihung des Altersheimes Vilters-Wangs.

29. 125 Jahre Musikgesellschaft Niederwil.

30. Ostschweizerisches Verbandsturnfest des OKTSV in Jona. – Die St.Galler Regierung besucht den Kanton Uri. – 100jähriges Bestehen der Musikgesellschaft Schänis. – 125 Jahre Männerchor Gossau.

*Juli*

3. Im Sittertobel findet das St.Galler Open-air-Festival statt, die grösste derartige Veranstaltung der Schweiz mit vierzehn einheimischen und drei ausländischen Gruppen. – 43 Polenkinder aus Wroclaw (Breslau) geniessen ihre Ferien in St.Gallen und Umgebung.

5. 1100-Jahr-Feier der Gemeinde Oberhelfenschwil.

8. Ein Grossbrand in Walenstadtberg zerstörte das Alpenkurhaus Schrina-Hochrugg.

13. Studentenaustausch zwischen St.Gallen und Warschau. – Die Zellweger Uster AG, mit Filialbetrieb in Sargans, wird ab September 1982 Kurzarbeit einführen; im Werk Sargans muss mit zehn Entlassungen gerechnet werden.

15. Achtzehn polnische Flüchtlinge treffen von Wien kommend in St.Gallen ein; das Schweizerische Rote Kreuz bemüht sich, für diese Wohnungen und Arbeitsplätze in der Ostschweiz zu finden.

17. Mit dem Aufsetzen der Kreuze auf die Hauptdächer der Abtwiler Kirche wird der erste Teil der Aussenrenovation dieses neugotischen Gotteshauses abgeschlossen.

23. Die Kriessner Firma GK Grünenfelder, Fahrzeugbau, ist mit einem Spezialauftrag beschäftigt: Sieben schwere Bergungs- und Abschleppfahrzeuge werden Anfang August Kriessern mit Ziel Nairobi verlassen; Abnehmer ist die kenianische Regierung.

26. In Mogelsberg wird im Korporationsgebäude ein Gemeindemuseum eingerichtet. – 125 Jahre Männerchor Schmerikon. – Der Kulturpreis der Stadt St.Gallen für 1982 wird dem Komponisten Professor Dr. h.c. Paul Huber in St.Gallen verliehen. – Fürst Franz Josef II. von und zu Liechtenstein ist mit seiner Gattin bei der Familie August Walser in der «Schifflände» in Quinten zu Besuch.

*August*

7. In der Fabrik Widnau der Viscosuisse AG wird ab September Kurzarbeit eingeführt. – In Sargans findet beim Brunnen gegenüber dem Rathaus der erste Gemüsemarkt statt.

11. Im Flumserberg wird ein zweiter Höhenweg, der Zieger-Rundweg, gebaut.

14. Im Kanton St.Gallen ist die Zahl der ausländischen Gastarbeiter innert Jahresfrist von 36 694 auf 38 460 gestiegen. – Die Bertschinger Textilmaschinen AG in Sirnach SG muss aufgrund einer unerfreulichen Auftragssituation bis Ende Jahr zwanzig der 200 Mitarbeiter entlassen; in der Firma wird bereits seit Frühling 1982 kurzgearbeitet.

16. In Kriessern feiern die Schützen des Rheintalischen Schützenverbandes das 100jährige Bestehen.

23. Die Sparkasse der Administration (Sparad) eröffnet im Wiler Südquartier eine Geschäftsstelle.

24. Die Aargauer Regierung ist zum ersten Mal im Kanton St.Gallen zu Gast. – Das neue Kraftwerk Valais der Politischen Gemeinde Vilters-Wangs wird eingeweiht. – 1150 Jahre Marbach.

26. 100jähriges Bestehen des Schulhauses Heimat in St.Gallen. – Ein führendes Textilunternehmen der Schweiz, die Habis Textil AG in Flawil, wird 125 Jahre alt. – Kurzarbeit in der Rapperswiler Geberit AG, einem sanitärtechnischen Unternehmen.

28. Vernissage einer Ausstellung, die von zwölf Künstlern aus den Bezirken Wil und Alttoggenburg gestaltet wurde, im Nordflügel des Regierungsgebäudes in St.Gallen.

*September*

1. Die Freisinnig-Demokratische Partei St.Gallen feiert ihr 125-Jahr-Jubiläum in Flawil.

6. Eröffnungsfeierlichkeiten der regionalen Sportanlagen Sarganserland in Sargans.

7 100 Jahre Kavallerieverein St.Gallen. – Der Entwerferverein feiert im Textilmuseum in St.Gallen seinen 100. Geburtstag.

8. Werdenberger Kreismusiktag in Grabs. – Die Schweizer Fussball-Nationalmannschaft gewinnt in St.Gallen ein Freundschaftsspiel gegen Bulgarien vor nur 6100 Zuschauern mit 3:2 Toren.

10. Delegiertenversammlung des Personalverbandes der allgemeinen Bundesverwaltung in St.Gallen mit Vortrag von Bundesrat Willy Ritschard. – 100 Jahre Musikgesellschaft Nesslau-Alt St.Johann.

13. Einweihung des Kraftwerkes Muslen in Amden. – Zweites Alpenländisches Volkstreffen mit 800 Beteiligten in St.Gallen. – Grossflugtag und Oldtimertreffen auf dem Breitfeld in St.Gallen. – 1200-Jahr-Jubiläum in Zuckenriet.

15. 150 Jahre Schuhhaus Schneider beim «Hecht» in St.Gallen. – Im Elektrizitätswerk Murg bricht ein Brand aus, der grossen Schaden verursacht. – Fünfzehntes Flumser Herbstfest.

17. Der Sarganser Jean Geel, alt Lehrer und Historiker, feiert in St.Gallen seinen hundertsten Geburtstag.

22. Nach rund zweieinhalbjähriger Bauzeit kann das neue Post-Betriebsgebäude beim Bahnhof in Wil seiner Bestimmung übergeben werden.

27. 125 Jahre Sekundarschule Gossau. – Fünfzehntes internationales Bergrennen in St.Peterzell-Hemberg mit 10 000 Besuchern.

29. In Eschenbach werden die beiden Weltmeister im Seitenwagen-Motocross, Emil Bollhalder und Charly Büsser, gebührend gefeiert.

*Oktober*

1. Schweizerische Krebstagung in St.Gallen. – Im Rahmen eines symbolischen Spatenstichs wird mit dem Bau der längsten Brükke im Kanton St.Gallen, mit dem N3-Seezviadukt bei Walenstadt, begonnen. – Feierliche Eröffnung der neuen Raiffeisenbank in Flawil.

2. Die Delegiertenversammlung des Schweizerischen Holzindustrieverbandes findet in St.Gallen statt. – In St.Gallen eröffnet die Swissair (nach Neuenburg) eine weitere Distriktvertretung in der Schweiz. – Die erste Gewerbeschule des Handwerker- und Gewerbevereins wird in Degersheim eröffnet. – Die neue Zivilschutzanlage in Wattwil wird eingeweiht.

4. Alt Gemeindammann Paul Herzog wird Ehrenbürger der Ortsbürgergemeinde Steinach. – Die zwei seit dem 31. Juli vermissten Mädchen Brigitte Meier und Karin Gattiker aus Goldach wurden Opfer eines Verbrechens und bei Oberriet tot aufgefunden.

7. Zum 40. Male öffnet die Olma, Schweizer Messe für Land- und Milchwirtschaft St.Gallen, ihre Tore; die Kantone Basel-Stadt und Basel-Landschaft nehmen als «Gastkantone» teil.

9. Der Schriftsteller Eugène Ionesco feiert in St.Gallen seinen 70. Geburtstag.

13. 125 Jahre Freisinnig-Demokratische Partei (FDP) der Stadt St.Gallen. – Die Anzahl der Kurzarbeiter im Kanton St.Gallen hat sich zwischen Januar und August dieses Jahres auf 1544 verdreifacht; die Zahl der Ganzarbeitslosen hat sich etwas weniger als verdoppelt, und die offenen Stellen sind auf die Hälfte zurückgegangen.

14. Im Kanton St.Gallen werden in über 5000 privaten und öffentlichen Betrieben mehr als 13 000 Lehrlinge und Lehrtöchter in über 170 reglementierten Berufen des Handwerks, der Industrie, des Handels und der Hauswirtschaft ausgebildet. – Der 82jährige Alois Staub in St.Gallen ist der letzte Bahn-Camionneur, der sein Stückgut noch mit einem Pferdewagen verteilt.

16. Einweihung der regionalen Abwasserreinigungsanlage in Niederbüren.

18. Ordentliche Herbstsession des Grossen Rates (bis 21. Oktober, vgl. Amtsblatt, S. 1509–1516).

20. Der Grosse Rat stimmt einem Staatsbeitrag aus dem Lotteriefonds an die Restaurierungskosten des alten Bades Pfäfers zu.

22. Die Bauarbeiten im Bahnhof Sargans mit der einspurigen «Schleife» Sargans-Trübbach schreiten planmässig voran. – Die katholische Pfarrei Andwil feiert ihre 250jährige Selbständigkeit von der ehemaligen Mutterpfarrei St.Andreas in Gossau mit einem Kirchweihfest mittelalterlichen Gepräges. – Die kantonalen Landwirtschaftsdirektoren treffen sich in Wildhaus zu ihrer Jahrestagung mit Referat von Bundesrat Fritz Honegger, der über aktuelle Probleme der Landwirtschaft referiert.

25. Einweihung der neuen Abwasserreinigungs-Anlage (ARA) Hofen in der Gemeinde Wittenbach. – Für den zurücktretenden freisinnigen Gemeindammann Hans Roduner wählt die Gemeinde Au den CVP-Kandidaten, Steuersekretär Walter Giger, zum neuen Gemeindammann.

27. Die Jahresversammlung der Konferenz der Kantonalen Erziehungsdirektoren findet in St.Gallen, Gossau und Wil statt.

29. Ohne entscheidende Hilfe breiter wirtschaftlicher Kreise ist die Jugendherberge Mels nicht mehr zu halten. – Der in Nizza verstorbene Emil Zeller-Roux vermachte der Politischen Gemeinde Walenstadt zugunsten des Altersheimes 120 000 Franken. – 125 Jahre «Wiler Zeitung».

*November*

2. Die Schweizerische Gesellschaft für Kulturgüterschutz tagt auf dem Schloss Sargans.

3. Rund 2100 der insgesamt 2800 Beschäftigten der Rheintaler Präzisionsoptik- und Elektronik-Unternehmung Wild Heerbrugg AG werden ab sofort Kurzarbeit in Kauf nehmen müssen. Von der Kurzarbeit ist auch die Wild-Tochtergesellschaft Omag AG, Mels SG, betroffen.

4. 100 Jahre Feuerwehrverein Kirchberg.

6. Im Kanton St.Gallen beträgt die Zahl der erwerbstätigen Ausländer Ende August 1982 40 808 gegenüber 39 589 vor einem Jahr. Die Zunahme beträgt somit 1219 oder 3,08 Prozent. – 175 Jahre Pfarrei St.Martin-Bruggen, St.Gallen. – Einweihung des neuerstellten Alters- und Bürgerheims Hofwies in Mosnang.

9. 200 Jahre Evangelische Kirchgemeinde Rebstein.

10. Der Hängesteg im Sittertobel, «Ganggelibrugg» genannt, ist 100 Jahre alt.

12. Die traditionsreiche Traktorenfabrik Hürlimann AG, Wil, wird im Laufe des nächsten Frühjahrs ihre gesamte Produktion einstellen und 65 der 115 heute noch beschäftigten Mitarbeiter entlassen. – Die Tschennertobel-Brücke im Taminatal, zwischen Valens und Vasön, ist im Rohbau fertiggestellt. – Spatenstich für den Coop-Neubau in Mels.

13. Auf weit über 30 Millionen Franken werden die Schäden geschätzt, die der orkanartige Föhnsturm am letzten Sonntag/Montag in weiten Teilen unseres Kantons St.Gallen angerichtet hat. Das Rheintal, vor allem die Region Altstätten, Eichberg-Hinterforst, und Thal mit den Dörfern Staad und Altenrhein wurden am stärksten durch den Föhn-Orkan in Mitleidenschaft gezogen.

20. Der Cäcilienchor Widnau begeht in feierlicher Weise seine 100-Jahr-Feier. – In der Ostschweiz ging die fünftägige Gesamtverteidigungsübung «Panzerjagd» des Feldarmeekorps 4 zu Ende. An der Übung nahmen über 30 000 Wehrmänner sowie 3700 Zivilschutzpflichtige teil.

22. November-Session des Grossen Rates (bis 24. November, vgl. Amtsblatt, S. 1699–1706).

26. Im Grossratssaal in St.Gallen werden die erfolgreichsten Sportler des Jahres 1982 ausgezeichnet.

29. In der Firma Lüdi AG, Metallwarenfabrik, Flawil, muss in der «Kleinfabrikation» kurzgearbeitet werden.

*Dezember*

1. 25 Jahre Rapperswiler Sternsingen.

6. Orgelweihe in der St.Josephspfarrei Heiligkreuz, Mels.

9. Landsitzung des St.Galler Regierungsrates im Seebezirk in Rapperswil. – 125 Jahre Ärzteverein Rorschach–Rheintal.

15. Der St.Galler Regierungsrat empfängt den Botschafter Italiens in Bern, Rinieri Paulucci di Calboli, im Regierungsgebäude zu einem Höflichkeitsbesuch.

20. Der Verwaltungsrat der Genossenschaft Olma wählt Dr. oec. René Käppeli als Nachfolger von Kurt Leu zum neuen Direktor der Olma. – Josef Mannhart wird neuer Pfarrer von Buchs; er war bisher Seelsorger in Diepoldsau. – Orgeleinweihung in der evangelischen Kirche in Rorschach.

## TOTENTAFEL

*Januar*

6. Hermann Meili, Redaktor und Lokalhistoriker, Bad Ragaz.
15. Arnold Hartmann, Betriebsleiter EWM und Kantonsrat, Mels.
19. Theo Gemperle-Federer, Dr. iur., Chef des Rechtsdienstes im Justiz- und Polizeidepartement des Kantons St.Gallen und Stadtrat, Rorschach.
22. Karl Büchel, Domdekan und Generalvikar, St.Gallen. – Alois Lautenschlager, Wallfahrtspriester, St.Iddaburg, Gähwil.
23. Jakob Muster-Scherrer, Direktor der St.Gallischen Kantonalbank, St.Gallen.
25. Paul Blöchlinger-Lener, Bankdirektor, Uznach.

*Februar*

27. Peter Fels, Kunstmaler, St.Gallen.

*März*

17. Albert Bayer-Hanhart, dipl. Architekt SIA und Kantonsrat, St.Gallen.
25. Werner Weiskönig, Kunstmaler, St.Gallen. – Anton Bischofberger, Ehrenkantonalpräsident der Christlichsozialen Kranken- und Unfallkasse der Schweiz in St.Gallen, Berneck.

*April*

5. Josef Hälg, Dr. theol., Rektor der Katholischen Kantonssekundarschule, St.Gallen.
30. Heidi Seiler, Dr. iur., Städtische Chefbeamtin für vorbeugenden Jugendschutz und Kantonsrätin, St.Gallen.

*Juni*

3. Ferdinand Elsener, Dr. iur., Professor der Universität Tübingen, Rapperswil. – Paul Rheiner, Dr. med., Chefarzt am Bürgerspital, St.Gallen.
28. Albert Peter-Albrecht, Gemeindammann und Kantonsrat, Sargans.

*Juli*

8. Hermann Cavelti-Schuppisser, Dr. iur., Redaktor der Rorschacher-Zeitung, Kantonsrat und Erziehungsrat, Rorschach.

*August*

3. Leza Uffer-Hasler, Dr., Professor für romanische Sprachen an der Kantonsschule St.Gallen und Kantonsrat, Abtwil.
4. Albert Gemperli-Rechsteiner, Dr. iur., Regierungsrat, St.Gallen.

*Oktober*

15. Anton Heinrich Meyer-Kuratle, lic. iur., Dorfjournalist, Bad Ragaz.

*November*

8. Leo Duft-Hürlimann, Dr. iur., Rechtsanwalt, Gemeinderat, Kantonsrat und Kollegienrat, St.Gallen. – Karl Bickel, Künstler und Erbauer des PAX-MAL, Walenstadtberg.
9. Paul Truniger-Egli, Chefrevisor, Bezirksammann und Kantonsrat, Bütschwil.
13. Fred Singeisen, Dr. med., ärztlicher Direktor der Kantonalen Psychiatrischen Klinik, Wil.

*Dezember*

2. Robert Ackermann, Vizeammann und Präsident der Ortsgemeinde, Mels.
3. Jakob Gämperle, Professor, Sekundarlehrer und Ehrenbürger von Mels, Mels.